

# RS Vwgh 1988/12/15 88/08/0278

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1988

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## **Norm**

VwGG §34 Abs2;

VwGG §46 Abs1 idF 1985/564;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 87/07/0124 B 15. September 1987 RS 3

## **Stammrechtssatz**

An der Aufsichtspflicht und Kontrollpflicht des Rechtsanwaltes gegenüber seinen Kanzleiangestellten hat sich durch die Neufassung des § 46 Abs 1 VwGG durch das BG BGBI Nr 564/1985 nichts geändert. Es ist daher in derartigen Fällen weiterhin ausschlaggebend, ob der Rechtsanwalt der genannten Verpflichtung entsprochen hat, wobei der Unterschied zur früheren Rechtslage lediglich darin besteht, dass dann, wenn diesbezüglich ein Verschulden des Rechtsanwaltes hervorkommt, nunmehr noch zusätzlich zu klären ist, ob es sich hiebei nicht um einen minderen Grad des Versehens handelte (Hinweis B 11.6.1986, 86/11/0050).

## **Schlagworte**

Mängelbehebung

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1988:1988080278.X03

## **Im RIS seit**

15.12.1988

## **Zuletzt aktualisiert am**

26.07.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>